

Ein taktvoller Begleiter am Radfernweg

Unterwegs auf einem Stück Weser-Harz-Heide-Radweg. Der mit 400 Kilometern längste Radfernweg Niedersachsens bietet Radfahrer*innen überwiegend autofreie und meist gut befahrbare Wegstrecken. Unsere Tour führt auf 125 Kilometern von Braunschweig in die vom ADFC zertifizierte RadReiseRegion Uelzen.

› *Torsten Wenk*

Ein mysteriöses Hupen ergreift das Braunschweiger Schuntertal. Alle Achtung! Kurz darauf demaskiert sich der Signalgeber in blau-gelbem Design. Seit Dezember 2020 verkehrt die Regionalbahn „RB 47“ im Stundentakt auf der einst totgesagten Strecke zwischen Braunschweig und Uelzen. Für Wochenend- und Tagestourist*innen auf dem Radfernweg ist dieser neue Takt mit dem „erixx“ ein großes Plus, wenn es vom Etappenziel wieder nach Hause gehen soll.

Haben Radelnde der Großstadt Braunschweig nördlich von Waggon endgültig den Rücken gekehrt, rückt nach Überquerung des Mittellandkanals das erste Wahrzeichen des Landkreises Gifhorn in den Blick: Die mehr als 150 Jahre alte Holländerwindmühle von Meine. Kurz darauf beeindruckt in einer Linkskurve ein Naturdenkmal: eine mächtige Eiche. Wenn der Wind durch die Baumkronen säuselt, erzählt sie von ihrer dreihundertjährigen Geschichte. Der weitere Streckenverlauf über die kleinen Orte Ohnhorst und Gravenhorst ist großes Fahrradvergnügen. Fern des Autoverkehrs radelt es sich

durch Wiesen und Felder mit weitem Blick durchs Bauernland. Im Frühling blühen die Obstbäume am Weg. Vor allem zwischen Gravenhorst und Isenbüttel ist später im Jahr die Chance groß, den Tagesproviant mit knackigen, rotbäckigen Äpfeln der Streuobstwiesen aufzubessern. In Isenbüttel gibt es im Eiscafé „La Perla“ eine kühle Erfrischung oder mit einem überbackenen Schafskäse einen ersten Vorgeschmack auf die Südheide. Kurz darauf ist der Tankumsee erreicht. Der Badestrand am Nord-



Foto: Torsten Wenk

Für lange Arme: Knackig, saftig und rot sind die Äpfel am Wegesrand bei Isenbüttel.

ufer ist breit und das Seewasser in der Regel von sehr guter Qualität. Also: Kopfüber ins kühlende Nass und taufrisch weiter im Sattel. Gen Norden über den Allerkanal, der in den Jahren 1860 bis 1863 gebaut wurde, um das Hochwasser der Aller zu regulieren. Wie am Lineal gezogen verläuft der historische Kanal hier durch den Wald. Fahrradknotenpunkte erleichtern in dieser Region die Orientierung. Dabei handelt es sich um nummerierte Radweg-Kreuzungen, die auf einer Hinweistafel Routen zu benachbarten Kreuzungspunkten vorschlagen. So kann man einfach von Zahl zu Zahl radeln. Bald ist Gifhorn erreicht, hier gibt es Alternativen: Die Hauptroute führt durch die Innenstadt. Wie wäre es mit einem Päuschen am schönen Marktplatz

oder am Schloss, das im Stil der Weserrenaissance erbaut wurde und im Restaurant zum vornehmen Speisen einlädt? Rustikaler geht es im internationalen Wind- und Wassermühlen-Museum zu: Frisch gebackenes Mühlenbrot oder selbstgebackene Kuchen sind des Radlers Gaumenfreud. Bei einem Spaziergang über das Museumsgelände wecken 14 Mühlen aus 11 Ländern die Reiselust. Mein Favorit: Die portugiesische Windmühle „Algarve“ mit ihren typischen Dreieckssegeln.

Wer Gifhorn schon kennt, kann zwischen Mühlensee und Schlosssee eine Alternativroute nehmen, die zum Flüsschen Ise führt. Nordwärts radeln wir weiter durch den Staatsforst Fallersleben. Am Wegesrand informieren bunte Tafeln



südheide
GIFHORN



Entdecken Sie die Region!

Das Freizeitportal
www.suedheide-gifhorn.de

- rund 30 Tourenvorschläge
- Wandertouren
- Radtouren
- Download der Touren auf das Smartphone
- Freizeittipps und Ausflugsziele
- Land- und Hofcafés



Informationen & Buchungen

Südheide Gifhorn GmbH | Marktplatz 1 | 38518 Gifhorn
Tel. 05371 937880 | info@suedheide-gifhorn.de

www.suedheide-gifhorn.de



Im Naturschutzgebiet Heiliger Hain.

der Gemeinde Sassenburg mit Karten und allerlei Geschichten über Land und Leute. Auf den nächsten zehn Kilometern bis Wahrenholz kommt man gut voran und kann das Rad einfach mal laufen lassen. In Wahrenholz angekommen bieten mehrere Cafés und Hofcafés zum Einkehrschwung. Auch eine restaurierte Wassermühle gibt es zu sehen (Besichtigung nach Vereinbarung). Oder lieber ein kleines Picknick im nahen Naturschutzgebiet Heiliger Hain? Im Schutz eines reetgedeckten Schafstalles, zwischen Wacholder und Sandheide, könnte in jedem Moment Heidedichter Hermann Löns um die Ecke kommen. Meint man.

Wer nach 60 Kilometern schwere Beine hat, springt am Haltepunkt Wahrenholz in die Regionalbahn und ist in nicht einmal einer Stunde zurück in Braunschweig. Wer noch fit ist, radelt durch Feld, Wald und Flur auf mitunter naturnahen Wegen voran. Mehrfach queren wir das munter plätschernde Flüsschen Ise, an dessen Ufern man dem Otter auf

die Spur kommen kann. Und wie wäre es mit einem Pirschgang im Jagdmuseum Wulff zu Oerrel?

Radfahren macht ordentlich Appetit. Den Proviant verstärken wir in Emmen am „24/7“-Automaten: Heidjer Wurst, Käsevariationen, Milch und Snacks gibt es auf Knopfdruck. Kurz vor Hankensbüttel laden Bänder

am ehemaligen Zisterzienserkloster Isenhagen zur Pause ein. Besichtigungen des Klosters sind nach Voranmeldung im Rahmen von Führungen möglich. Ja, und was wäre Hankensbüttel ohne sein großartiges Otterzentrum? Schauführungen begeistern hier täglich Jung und Alt. Gut 80 Kilometer sind nun zurückgelegt. Schon müde? Ein Übernachtungstipp, besonders für Familien und Gruppen, ist die Jugendherberge im Ort. Sie ist Bett+Bike-zertifiziert.

Und weiter geht's!

Achten Sie besonders im Bereich zwischen Hankensbüttel und Bad Bodenteich auf die aktuellen Ausschilderungen und Hinweise! Positiv formuliert, offenbaren sich hier die vielfältigen Möglichkeiten der Radregion Uelzen: Im Internet (siehe Infokasten) finden Sie eine aktualisierte Hauptroute, die ab Hankensbüttel nach Nordosten verschwenkt und über Wentorf und Lüder nach Bad Bodenteich führt. Der Verlag Esterbauer beschreibt im bikeline Radtourenbuch als Hauptroute noch die Strecke Hankensbüttel – Bokel – Nienwohldede und von dort ostwärts durch den Wald nach Bad Bodenteich. Diese Strecke haben wir getestet,

sie ist aufgrund eines ca. 3,5 km langen Sandweges hinter Nienwohlde nur bedingt empfehlenswert. Für 2021 ist von der Strecke Nienwohlde – Bad Bodenteich aber ein geeigneter Abzweig nach Reinstorf geplant. Ab Reinstorf gelangen Sie auf einem Radweg rasch nach Bad Bodenteich. Esterbauer beschreibt ferner ab Bokel eine Variante des WHH, die westlich an Uelzen vorbei (!) Lüneburg erreicht. Sie führt durch einsame Heidelandschaften – teils auch auf sehr schwierigem Untergrund – und ermöglicht Besuche des Museumsdorts Hösseringen und des Klosters Ebstorf. Die aktuell ausgeschilderte Alternativroute umfährt ebenfalls Uelzen. Sie führt ab Bokel auf besserem Untergrund über Nienwohlde, Stadensen, Suderburg und Ebstorf direkt nach Lüneburg.

Wir entscheiden uns für die Tour über Bad Bodenteich. Am linken Wegesrand nicht zu verfehlen, ist im Örtchen Bokel eine restaurierte Kapelle. Wirklich ein sehenswertes Kleinod aus dem 15. Jahr-

hundert! Die Eingangspforte wurde kürzlich schön renoviert. Entziffern Sie die Inschriften?

Im Kneippkurort Bad Bodenteich gibt es vom Burgmuseum bis zum Barfußpfad allerhand zu entdecken. Das Café Schweden Hüüs, unweit vom Kurpark am See, verwöhnt mit schwedischen Leckerbissen. Auf der Schlussetappe Richtung Uelzen verläuft der WHH ab Wieren am Elbe-Seitenkanal entlang. Bis zur großen Kammerschleuse radeln wir am Kanal, dann führt der Weg vorbei an Stederdorf ins Ziel nach Uelzen. Hier gibt es zur Belohnung in der Altstadt vielleicht ein großes Eis mit Sahne, am Hundertwasserbahnhof bestimmt ein strahlendes „Wir-haben-es-geschafft-Foto.“ Die „RB 47“ wartet schon am Gleis – auf der zweistündigen Rückfahrt heißt es Beine ausstrecken und: „Schau mal, da waren wir doch auch!“

ADFC-RadReiseRegion

Der ADFC-Bundesverband hat die Heideregion Uelzen zertifiziert: „Regionen, die nachhaltig die Planung ihrer Radwege und eines darauf abgestimmten touristischen Angebots über Jahre vorangetrieben haben, werden dafür mit der Qualitätsauszeichnung ‚ADFC-RadReiseRegion‘ belohnt.“ Deutschlandweit gibt es aktuell sechs dieser Regionen. Ihre Standards wenden sich vor allem an „Regio-Radler*innen“, die von ihrer Unterkunft aus die Region erkunden möchten. 36 Themenrouten und 900 km Radroutennetz werben im Raum Uelzen um die Gunst der Radelnden. Das Zertifikat berücksichtigt zusammengefasst folgende Merkmale:

- › Routennetz (z. B. Befahrbarkeit, Wegweisung, Sicherheit)
- › Übernachtungsangebote
- › Fahrrad-Infrastruktur (z. B. Mietangebote, Reparaturservice)
- › Informationsservice (z. B. Karten, Tourist Informationen)
- › Vermarktung (z. B. Fahrrad-Apps, geführte Touren, Events)
- › Erreichbarkeit der Destination



Von Uelzen gibt es Anschlussmöglichkeiten. Drei Beispiele:

- › Der Weser-Harz-Heide-Radfernweg führt bis in die Salzstadt Lüneburg.
- › Der Ilmenauradweg stellt die Verbindung zum Elberadweg her.
- › Der Lüneburger-Heide-Radweg führt auch in die entlegenen Gebiete der Heide.

Informationen zum Weser-Harz-Heide-Radweg

- › bikeline-Radtourenbuch Weser-Harz-Heide-Radweg. Verlag Esterbauer GmbH. 3. Auflage 2018. ISBN:978-3-85000-421-3.
- › GPS-Tracks, Karten im PDF-Format sowie ein roadbook für die Hauptroute finden Sie unter <https://www.radregion-uelzen.de/weser-harz-heide-radweg/>

Wegen der Corona-Pandemie sind Einschränkungen möglich. Der Text beschreibt die Tour aus einem optimistischen Blickwinkel.



Viele Möglichkeiten für Radelnde

Fahrrad und Bahn

Die Fahrradmitnahme hat bei der Bahn zwei Gesichter. Im Fernverkehr sind die Kapazitäten sehr begrenzt und es besteht Reservierungspflicht. Anders im Nahverkehr: Eine Anmeldepflicht besteht hier nur für Gruppen ab 20 Personen, ab 5 Personen ist die Anmeldung ratsam. Die Kapazitäten für Fahrräder haben sich auf vielen Strecken verbessert, eine Mitnahmegarantie gibt es aber nicht. Zu Berufspendlerzeiten kann es eng werden, ebenso an Ferien- und Feiertagen. Achten Sie bei der Einfahrt des Zuges auf die Fahrradsymbole an den Zugwagen. In diesen befinden sich die Fahrradstellplätze. Lassen Sie die Fahrgäste zunächst aussteigen. Nehmen Sie Spanngurte mit auf die Reise und sichern Sie mit diesen Ihr Rad an den gekennzeichneten Stellen. Und wenn Sie den Fahrradwagen in Richtung Sitzplatzbereich verlassen: Fahrrad abschließen, Packtaschen mitnehmen!

Preise: Bundeslandübergreifend kostet die Fahrradtagesskarte online 6,00 Euro. Sie ist gültig in IRE, RE, RB und S-Bahnen. Fahrradanhänger werden kostenlos transportiert, müssen aber zusammenklappbar sein. Fahrräder mitreisender Kinder unter 6 Jahren werden unentgeltlich befördert. Bleibt man in

13:03 RB47	Meine - Gifhorn - Wahrenholz - Wittingen	
Uelzen		
Folgezüge		
14:03	RB47	Uelzen
15:03	RB47	Uelzen

Neu: Der Studentakt Braunschweig - Uelzen

Niedersachsen, empfiehlt sich die Fahrradtagesskarte zum Niedersachsentarif für 4,60 Euro. Diese ist auch in Kombination mit dem Niedersachsenticket notwendig. Die Fahrradtagesskarte für das Gesamtnetz im Verkehrsverbund Braunschweig kostet nur 2,50 Euro. Diese Tageskarte ist die beste Wahl, wenn Sie nach Norden von Braunschweig nicht weiter als zum Bahnhof Wittingen reisen.



Verbesserte Fahrradmitnahme im Nahverkehr